



Unterrichtseinheit 1

Leitfaden



Ökologisch-ökonomische Perspektiven der Nachhaltigkeit in der Berufsbildung

EcoGreen hat sich zum Ziel gesetzt, Lehrkräfte an Berufsschulen bei der Umsetzung des Themas nachhaltige ökonomische Bildung zu unterstützen. Unsere Strategie stärkt das berufliche Profil der Lehrkräfte und unterstützt ihre Schüler beim Erwerb ökologischer Kompetenzen.

Lehrmaterial für den Einsatz in der beruflichen Bildung:

Modul: Nachhaltiges Entwicklungsziel 8 versus Nachhaltigkeit

Unser Konsortium:



Leibniz Universität Hannover



Universität Wien



SamiEDU



Voca-Zug



Zespol Skol Lesnych



Studienseminar Braunschweig LbS



Impressum

Autor: Leibniz Universität Hannover

Titel des Projekts: EcoGreen

Projektnummer: 2021-1-DE02-KA220-VET-000025374

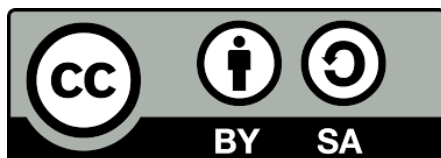
Leitung des Projekts: Institut für Didaktik der Demokratie / Leibniz Universität Hannover

Projekt-Website: <https://www.idd.uni-hannover.de/en/research/projekte/ecogreen>



**Co-funded by
the European Union**

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Dieses Dokument von EcoGreen ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Eine Kopie dieser Lizenz

finden Sie unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>

Unterrichtseinheit 1 - Leitfaden

Liebe SchülerInnen und Schüler,

Dieses Dokument ist ein Leitfaden durch die Phasen dieser Unterrichtseinheit.

Es enthält für jede Phase einen Abschnitt mit Hintergrundinformationen, nützlichen Links und Tipps für die Gruppenarbeit.

Außerdem enthält es den Abschnitt mit Informationen und Links zur Recherche und zu den Arbeitsblättern.

Inhalt

Arbeitsphasen	5
Informationsphase	5
Planungsphase	6
Entscheidungsphase.....	6
Ausführungsphase	6
Feedback-Phase.....	6
Reflexionsphase	6
Informationen und Links	8
Nachhaltigkeit	8
Die Ziele für nachhaltige Entwicklung	11
Nachhaltiges Entwicklungsziel 8 - Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum.....	13
Wirtschaftswachstum	14
Wirtschaftswachstum versus Nachhaltigkeit	16
Alternative wirtschaftliche Strategien	17
Arbeitsblätter	19
Planungsdokument	19
Dokument zum Nachdenken.....	20

Arbeitsphasen

Die Einheiten bestehen aus den folgenden Phasen:

1. Information
2. Planung
3. Entscheidungsfindung
4. Ausführung
5. Rückmeldung
6. Reflexion

Jede Phase kann in einer Unterrichtsstunde abgeschlossen werden, wobei die Phasen 1 und 4 die meiste Zeit in Anspruch nehmen können. Bitte fragen Sie Ihren Lehrer, wie viel Zeit Sie für die einzelnen Phasen haben.

Bitte beachten Sie, dass einige der Links zu Videos oder Websites in englischer Sprache führen. Wenn Sie die Informationen lieber in Ihrer Sprache haben möchten, können Sie die Übersetzungsfunktion von Youtube oder Browsern wie Firefox oder Chrome nutzen.

Informationsphase

Die Informationsphase ist der Ausgangspunkt für Ihre Gruppenarbeit, in der Sie Ihre Aufgabe kennenlernen und beginnen, Informationen darüber zu sammeln, wie Sie sie angehen können.

➔ *Aufgabe 1: Bitte schauen Sie sich das Anfangsvideo (3) der Unterrichtseinheit an oder lesen Sie den folgenden Text:*

Problem:

"Sie sind Teil der Kommission der Vereinten Nationen, die für die SDGs zuständig ist. Nächste Woche müssen Sie die SDGs vor der Generalversammlung vorstellen, um Maßnahmen gegen den Klimawandel zu fördern. Während Ihrer Vorbereitungen stellen Sie fest, dass viele Experten SDG8 kritisieren, das auf Wirtschaftswachstum abzielt, und behaupten, dass dies ein wichtiger Faktor für eine nachhaltige Entwicklung ist."

Erwartetes Ergebnis:

"Sie müssen eine Präsentation für die Generalversammlung erstellen, die ein neues Konzept für SDG8 enthält, das ein Gleichgewicht zwischen "menschenwürdiger Arbeit" und nachhaltiger Wirtschaft herstellen soll. Sie sollten sich einen neuen Titel, ein Logo und eine Beschreibung ausdenken".

➔ *Aufgabe 2: Gehen Sie den Abschnitt mit Informationen und Links (Seite 4-11 in diesem Dokument) als Ausgangspunkt für Ihre Recherche durch. Sammeln Sie anschließend alle Informationen, die Sie zum Verständnis der Aufgabe benötigen, und beginnen Sie mit der Arbeit am Ergebnis*

Planungsphase

In der Planungsphase geht es darum, die nächsten Arbeitsschritte für Ihre Gruppe zu organisieren. Es könnte sinnvoll sein, vom Ende her zu denken. Wie soll Ihr Ergebnis aussehen? Was sollte einbezogen werden?

- ➔ *Aufgabe: Um Ihre Gruppe bei der Ideensammlung zu unterstützen, verwenden Sie das Dokument zur Planung (Seite 12 in diesem Dokument) und füllen Sie Aufgabe 1 aus.*

Entscheidungsphase

Das Ziel dieser Phase ist es, zu einer gemeinsamen Entscheidung über die Arbeitsschritte zu kommen: Für die anstehende Ausführungsphase müssen Sie entscheiden, welche Arbeitsschritte durchgeführt werden müssen und wer dafür verantwortlich ist.

- ➔ *Aufgabe: Vervollständigen Sie Aufgabe 2 im Planungsdokument (Seite 13 in diesem Dokument).*

Ausführungsphase

In dieser Phase geht es darum, das Ergebnis als Lösung für das ursprüngliche Problem zu schaffen.

- ➔ *Aufgabe: Bitte befolgen Sie die Arbeitsschritte, die im Planungsdokument aufgeführt sind. Wenn Sie Unterstützung brauchen, können Sie Ihre Lehrkraft fragen oder den Abschnitt mit Informationen und Links (Seite 4-11 in diesem Dokument) noch einmal durchgehen.*

Feedback-Phase

In dieser Phase teilen Sie Ihr Ergebnis mit der Klasse und erhalten ein Feedback.

- ➔ *Aufgabe: Zeigen Sie die von Ihnen erstellte Präsentation, lassen Sie die anderen Schüler Fragen stellen und motivieren Sie sie, Ihnen Feedback zu geben. Sie können dies in einer offenen Diskussion tun oder die SchülerInnen ihr Feedback aufschreiben lassen.*

Reflexionsphase

Zum Abschluss der Einheit kommen Sie wieder in Ihrer Gruppe zusammen, um den Prozess zu reflektieren.

- Aufgabe: Füllen Sie das Reflexionsdokument (Seite 14 in diesem Dokument) individuell aus, diskutieren Sie anschließend die Ergebnisse in der Gruppe

Informationen und Links

Nachhaltigkeit

"Nachhaltigkeit ist die Fähigkeit, die Bedürfnisse der Gegenwart zu befriedigen, ohne die Fähigkeit künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen." ¹

Nachhaltigkeit wird oft durch die Linse von drei miteinander verbundenen Dimensionen betrachtet: Wirtschaft, Umwelt und Soziales. Dieser Rahmen, der gemeinhin als "Triple Bottom Line" oder die drei Säulen der Nachhaltigkeit bezeichnet wird, zielt darauf ab, die komplexen und voneinander abhängigen Herausforderungen der Gesellschaft zu bewältigen. Nachhaltigkeit ist ein ganzheitliches Konzept, das die Interdependenz von wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Faktoren anerkennt. Das Erreichen von Nachhaltigkeit erfordert ein Gleichgewicht zwischen diesen Dimensionen, um sicherzustellen, dass die gegenwärtigen Bedürfnisse erfüllt werden, ohne die Fähigkeit künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu erfüllen. Organisationen, Gemeinden und Einzelpersonen werden ermutigt, Praktiken zu übernehmen, die das dreifache Ergebnis berücksichtigen, um einen umfassenderen und dauerhafteren Entwicklungsansatz zu erreichen.

Weitere Informationen:

Titel	Autor	Typ	Link
Was ist Nachhaltigkeit?	UCLA	Youtube-Video	https://www.youtube.com/watch?v=zx04KI8y4dE
Nachhaltigkeit	Vereinte Nationen	Website	https://www.un.org/en/academic-impact/sustainability

¹ <https://sustainabledevelopment.un.org/content/documents/5987our-common-future.pdf>

Dimensionen der Nachhaltigkeit ²

Wirtschaft

- Wirtschaftswachstum und Widerstandsfähigkeit
- Erschwinglichkeit
- Energiesicherheit
- Prozess-Effizienz



Umwelt

- Wasserqualität und -menge
- Qualität des Bodens
- Luftqualität
- Treibhausgasemissionen
- Biologische Vielfalt und Wildtiere

Soziales

- Arbeitsplätze und Arbeitskräfteentwicklung
- Gesundheit und Wohlbefinden
- Ernährungssicherheit
- Soziale Akzeptanz

² Quelle: <https://www.energy.gov/eere/bioenergy/sustainability>

Weitere Informationen:

Titel	Autor	Typ	Link
Die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit	Argo	Youtube-Video	https://www.youtube.com/watch?v=V6wCP0iMWtl
Was sind die drei Säulen der nachhaltigen Entwicklung?	Greenly	Website	https://greenly.earth/en-us/blog/company-guide/3-pillars-of-sustainable-development

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung



Keine Armut



Null Hunger



Gute Gesundheit
und Wohlbefinden



Qualität der
Bildung



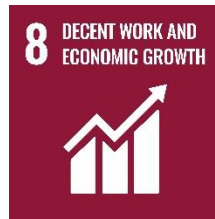
Gleichberechtigung der Geschlechter



Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen



Erschwingliche und saubere Energie



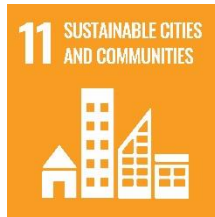
Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



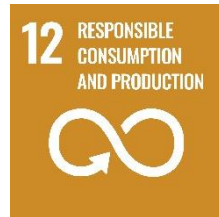
Industrie, Innovation und Infrastruktur



Reduzierte Ungleichheiten



Nachhaltige Städte und Gemeinden



Verantwortungsbewusster Konsum und Produktion



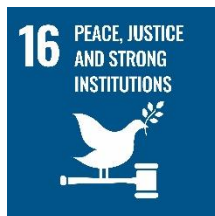
Klima-Aktion



Leben unter der Erde
Wasser



Leben an Land



Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen



Partnerschaften für die Ziele

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) sind eine Reihe von 17 globalen Zielen, die von den Vereinten Nationen im Jahr 2015 als Teil der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung festgelegt wurden. Mit diesen Zielen soll ein breites Spektrum sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Herausforderungen angegangen werden, um Wohlstand, Frieden und Partnerschaft auf globaler Ebene zu fördern. Die SDGs sind miteinander verknüpft und bieten einen umfassenden Rahmen für die nachhaltige Entwicklung

Sie wurden in einem gemeinschaftlichen und internationalen Prozess entwickelt. Dieser Prozess begann mit der Konferenz der Vereinten Nationen über nachhaltige Entwicklung (UNCSD), auch bekannt als Rio+20, die im Juni 2012 in Rio de Janeiro, Brasilien, stattfand. Die Konferenz markierte den 20. Jahrestag des Erdgipfels von 1992, der die Weichen für globale Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung gestellt hatte.

Auf der Rio+20-Konferenz wurde dazu aufgerufen, eine Reihe universeller Ziele festzulegen, um globale Herausforderungen anzugehen und eine nachhaltige Entwicklung zu fördern. Die Idee war, auf dem Erfolg der Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs) aufzubauen, einer Reihe von acht Zielen, die im Jahr 2000 festgelegt wurden und bis 2015 erreicht werden sollten. Die SDGs sollten umfassender sein, ein breiteres Spektrum von Themen ansprechen und einen inklusiveren Prozess in ihre Erarbeitung einbeziehen.

Der Prozess der Entwicklung der SDGs umfasste umfangreiche Konsultationen und Verhandlungen zwischen den Mitgliedstaaten, der Zivilgesellschaft und anderen Interessengruppen. Die Offene Arbeitsgruppe für nachhaltige Entwicklungsziele (OWG) wurde eingerichtet, um einen Vorschlag für die Ziele zu erarbeiten. Die OWG hielt zwischen 2013 und 2014 zahlreiche Sitzungen und Konsultationen ab, um die Ziele zu diskutieren und zu formulieren.

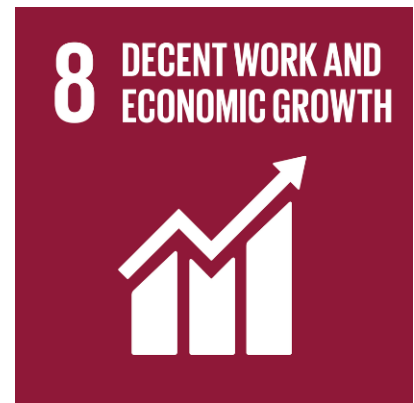
Im September 2015 verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen offiziell die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung und 169 Zielvorgaben enthält. Dies war ein historischer Moment, der ein gemeinsames globales Engagement zur Bekämpfung von Armut, Ungleichheit, Klimawandel, Umweltzerstörung und anderen drängenden Problemen signalisierte.

Die SDGs traten offiziell am 1. Januar 2016 in Kraft und legen die Agenda für die globale Entwicklung in den nächsten 15 Jahren fest. Die Ziele sollen universell sein, für alle Länder gelten und zeichnen sich durch einen integrierten Ansatz aus, der die Verflechtung von sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Fragen anerkennt. Die SDGs bieten einen Rahmen für kollektives Handeln, um eine nachhaltigere und gerechtere Welt zu schaffen.

Mehr Informationen:

Titel	Autor	Typ	Link
Kennen Sie alle 17 SDGs?	Vereinte Nationen	Youtube-Video	https://www.youtube.com/watch?v=0XTBYMfZyrM
DIE 17 ZIELE	Vereinte Nationen	Website	https://sdgs.un.org/goals

Nachhaltiges Entwicklungsziel 8 - Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



Die Vereinten Nationen beschreiben SDG8 wie folgt:

Das Ziel von SDG8 ist die Förderung eines inklusiven und nachhaltigen Wirtschaftswachstums, von Beschäftigung und menschenwürdiger Arbeit für alle.

(Quelle: <https://sdgs.un.org/goals/goal8>)

Und warum?

Nachhaltiges und integratives Wirtschaftswachstum kann den Fortschritt vorantreiben, menschenwürdige Arbeitsplätze für alle schaffen und den Lebensstandard verbessern. Schon vor dem Ausbruch von COVID-19 war in einem von fünf Ländern - in denen Milliarden von Menschen in Armut leben - bis 2020 mit einem Rückgang des Pro-Kopf-Einkommens zu rechnen. Nun lassen die mit der Pandemie verbundenen wirtschaftlichen und finanziellen Schocks - wie Störungen der industriellen Produktion, die Volatilität der Finanzmärkte und die zunehmende Unsicherheit - das ohnehin schon laue Wirtschaftswachstum entgleisen und verschärfen die durch andere Faktoren bedingten erhöhten Risiken.

Was bedeutet "menschenwürdige Arbeit"?

Menschenwürdige Arbeit bedeutet, dass jeder die Möglichkeit hat, eine produktive Arbeit zu finden, ein angemessenes Einkommen, Sicherheit am Arbeitsplatz, sozialen Schutz für Familien, bessere Aussichten für die persönliche Entwicklung und soziale Integration. Ein anhaltender Mangel an menschenwürdigen Arbeitsmöglichkeiten, unzureichende Investitionen und zu geringer Konsum führen zu einer Aushöhlung des grundlegenden Gesellschaftsvertrags, der demokratischen Gesellschaften zugrunde liegt: dass alle am Fortschritt teilhaben müssen.

Weitere Informationen:

Titel	Autor	Typ	Link
Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	Lächeln und Lernen	Youtube-Video	https://www.youtube.com/watch?v=Ij0JlrIWx2k
SDG8	Vereinte Nationen	Website	https://sdgs.un.org/goals/goal8

Wirtschaftswachstum

Aus allgemeiner Sicht misst das BIP den Wert und das Wohlergehen von Volkswirtschaften und dient nach dem Verständnis vieler politischer Entscheidungsträger und Wirtschaftsverbände auch als Indikator für das Wohlergehen ganzer Gesellschaften.

BIP steht für "Bruttoinlandsprodukt".

G: Steht für "Brutto". In diesem Zusammenhang bedeutet es total oder insgesamt.

D: Steht für "Domestic" (Inland). Dies bezieht sich auf Aktivitäten, die innerhalb der Grenzen eines Landes stattfinden.

P: Steht für "Produkt". Dazu gehören alle Waren (wie Autos, Computer und Lebensmittel) und Dienstleistungen (wie Gesundheitsfürsorge, Bildung und Bankwesen), die in einem Land produziert werden.

Zusammengefasst stellt das BIP den Gesamtwert aller in einem Land während eines bestimmten Zeitraums produzierten Waren und Dienstleistungen dar.

Das BIP wird für die folgenden Aspekte verwendet:

Messung der wirtschaftlichen Gesundheit: Das BIP ist wie ein Thermometer für die Wirtschaft. Es zeigt uns, wie gut es der Wirtschaft eines Landes geht. Wenn das BIP wächst, bedeutet dies im Allgemeinen, dass die Wirtschaft gesund ist und die Menschen mehr produzieren und verdienen. Wenn das BIP schrumpft, kann das bedeuten, dass die Wirtschaft Probleme hat.

Vergleich von Volkswirtschaften: Das BIP ermöglicht es uns, die Wirtschaftsleistung verschiedener Länder zu vergleichen. Anhand des BIP verschiedener Länder können wir sehen, welche Länder wirtschaftlich gut dastehen und welche möglicherweise Unterstützung oder Verbesserungen benötigen.

Politische Entscheidungen: Regierungen und politische Entscheidungsträger nutzen BIP-Daten, um wirtschaftspolitische Entscheidungen zu treffen. Wenn das BIP beispielsweise zu schnell wächst, könnte dies zu einer Inflation führen, so dass die politischen Entscheidungsträger die Zinssätze oder die Staatsausgaben anpassen könnten, um die Wirtschaft stabil zu halten.

Lebensstandard: Das Pro-Kopf-BIP, d. h. das BIP geteilt durch die Bevölkerungszahl, gibt Aufschluss über den durchschnittlichen Lebensstandard in einem Land. Ein höheres Pro-Kopf-BIP bedeutet im Allgemeinen, dass die Menschen in diesem Land mehr Wohlstand und Ressourcen haben, um eine höhere Lebensqualität zu genießen.

Vertrauen der Anleger: Investoren schauen oft auf das BIP-Wachstum, wenn sie entscheiden, wo sie ihr Geld investieren. Ein wachsendes BIP deutet auf eine gesunde Wirtschaft hin, die mehr Investitionen anziehen kann, was zu weiterem Wirtschaftswachstum führt.

Beschäftigung: Das BIP-Wachstum ist oft mit der Schaffung von Arbeitsplätzen verbunden. Wenn die Wirtschaft wächst, neigen Unternehmen dazu, mehr Arbeitskräfte einzustellen, um die steigende Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen zu decken.

Insgesamt kann das BIP dazu beitragen, die Gesundheit und Leistung einer Wirtschaft zu verstehen, politische Entscheidungen zu lenken und das Wohlergehen der Bürger zu beurteilen.

Weitere Informationen:

Titel	Autor	Typ	Link
Wirtschaftswachstum erklärt	Explainity	Youtube-Video	https://www.youtube.com/watch?v=qC-U76O76X0
Was ist Wirtschaftswachstum? Und warum ist es so wichtig?	Unsere Welt in Daten	Website	https://ourworldindata.org/what-is-economic-growth

Wirtschaftswachstum versus Nachhaltigkeit

Obwohl im SDG8 von "nachhaltigem, integrativem und nachhaltigem Wirtschaftswachstum" die Rede ist, stellen einige Experten wie Tim Jackson in Frage, ob Wirtschaftswachstum möglich ist, ohne die Umwelt stärker zu belasten. In seinem Bericht "Prosperity without Growth?" (Wohlstand ohne Wachstum), der in diesem Bereich sehr populär geworden ist und in 18 Sprachen übersetzt wurde, legt Jackson Beweise dafür vor, dass die derzeitigen Vorstellungen von Wirtschaftswachstum dem Wohlbefinden der Menschen nicht mehr wirklich zuträglich sind und sogar große Umweltprobleme verursachen. Die positiven Auswirkungen des Wirtschaftswachstums auf das Wohlergehen der Menschen sind möglicherweise nur in den Anfangsphasen des Wirtschaftswachstums in Ländern zu beobachten, in denen es keine grundlegenden Dinge wie eine gute Gesundheitsversorgung und Bildung für alle gibt.

Unter Bezugnahme auf Jacksons Arbeit argumentiert die Umweltwissenschaftlerin Donella Meadows, dass:

"Wachstum hat nicht nur Vorteile, sondern auch Kosten, und normalerweise zählen wir die Kosten nicht - darunter Armut und Hunger, Umweltzerstörung und so weiter - die ganze Liste der Probleme, die wir mit Wachstum zu lösen versuchen! Was wir brauchen, ist ein viel langsames Wachstum, eine ganz andere Art von Wachstum und in einigen Fällen kein Wachstum oder negatives Wachstum. Die führenden Politiker der Welt sind zu Recht auf Wirtschaftswachstum als Antwort auf praktisch alle Probleme fixiert, aber sie treiben es mit aller Macht in die falsche Richtung."

Titel	Autor	Typ	Link
Kann die Wirtschaft ewig wachsen?	TED-Ed	Youtube-Video	https://www.youtube.com/watch?v=mT3P0YSNonE&t=98s
TED Talk: Tim Jackson- Wohlstand ohne Wachstum	TED	Youtube-Video	https://www.youtube.com/watch?v=vVG-LwyPqHw
Wohlstand ohne Wachstum	Kommission für nachhaltige Entwicklung	Bericht	https://www.sd-commission.org.uk/data/files/publications/prosperity_without_growth_report.pdf

Alternative wirtschaftliche Strategien

Um die mit einem weiteren Wirtschaftswachstum verbundenen Probleme für die Nachhaltigkeit zu vermeiden, wurden verschiedene alternative Wirtschaftsstrategien entwickelt, wie z. B:

- **Postwachstumsökonomie:** Dieser Ansatz stellt die Vorstellung in Frage, dass kontinuierliches Wirtschaftswachstum für Wohlstand und Wohlergehen notwendig ist. Er konzentriert sich auf die Schaffung von Volkswirtschaften, in denen Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und Lebensqualität Vorrang vor endloser Expansion haben.
- **Degrowth-Ökonomie:** Die Degrowth-Ökonomie plädiert für eine absichtliche Schrumpfung der Volkswirtschaften, um den Ressourcenverbrauch und die ökologischen Schäden zu verringern. Der Schwerpunkt liegt auf der Reduzierung des materiellen Verbrauchs, der Umverteilung des Wohlstands und der Neuausrichtung der Gesellschaft auf Werte jenseits der materiellen Akkumulation.
- **Nachhaltige Entwicklung:** Hierbei geht es darum, die Bedürfnisse der heutigen Generation zu befriedigen, ohne die Fähigkeit künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Gleichgewicht zwischen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Zielen.
- **Kreislaufwirtschaft:** Dieser Ansatz zielt darauf ab, Abfälle zu minimieren und das Beste aus den Ressourcen zu machen, indem Materialien und Produkte wiederverwendet, recycelt und regeneriert werden. Anstelle eines linearen "Nehmen-Herstellen-Entsorgen"-Modells wird ein geschlossenes Kreislaussystem gefördert.
- **Lokale Wirtschaft:** Die Betonung lokaler Produktion und lokalen Konsums kann den Bedarf an Langstreckentransporten verringern und kleine Unternehmen unterstützen. Dies kann Initiativen wie Bauernmärkte, gemeinschaftsgetragene Landwirtschaft und lokale Produktion umfassen.
- **Sharing Economy:** Die Förderung des Teilens, Mietens und Tauschens von Gütern und Dienstleistungen anstelle des Besitzes von Einzelteilen kann den Verbrauch und die Verschwendung verringern und gleichzeitig die Beziehungen zur Gemeinschaft fördern.
- **Ökonomie des Wohlbefindens:** Bei diesem Ansatz wird der Messung von Wohlbefinden und Lebensqualität Vorrang vor rein wirtschaftlichen Indikatoren wie dem BIP eingeräumt. Er konzentriert sich auf Faktoren wie Gesundheit, Bildung, soziale Beziehungen und Umweltqualität.
- **Regenerative Landwirtschaft:** Landwirtschaftliche Praktiken, die sich auf die Wiederherstellung und Verbesserung von Ökosystemen konzentrieren, anstatt sie zu zerstören. Dazu gehören Techniken wie Fruchtfolge, ökologischer Landbau und Agroforstwirtschaft.

Weitere Informationen:

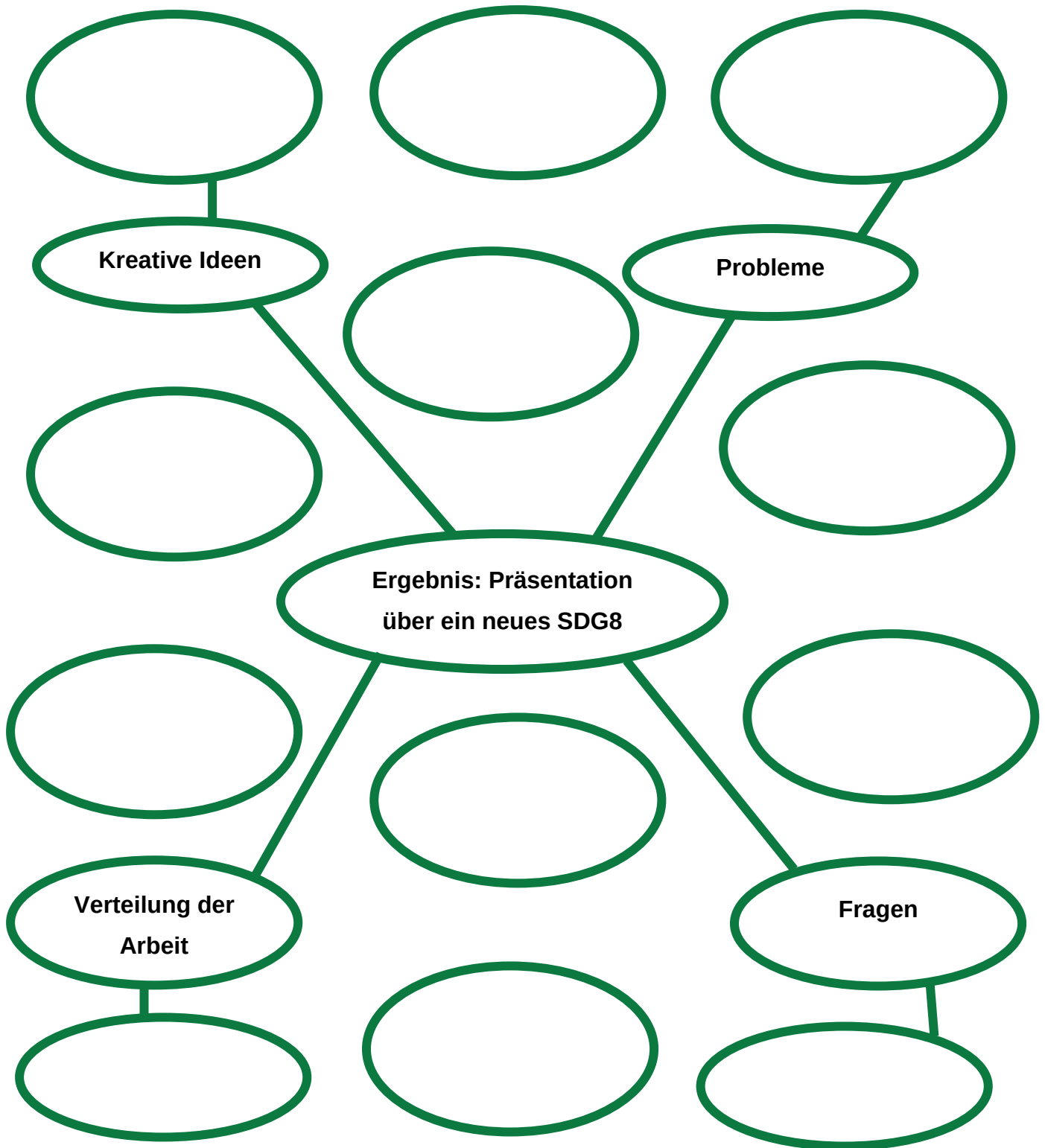
Titel	Autor	Typ	Link
Degrowth: Ist es an der Zeit, mit weniger besser zu leben?	CNBC Erklärt	Youtube-Video	https://www.youtube.com/watch?v=la8u5P0KbPQ

TED-Vortrag: Eine gesunde Wirtschaft sollte so konzipiert sein, dass sie gedeiht, nicht wächst	Kate Raworth	TED-Rede	https://www.youtube.com/watch?v=Rhcrbcg8HBw
--	--------------	----------	---

Arbeitsblätter

Planungsdokument

-> Aufgabe 1 Mind-Map: Um Ihre Gruppenarbeit zu planen, erstellen Sie eine Mind-Map und berücksichtigen Sie dabei alle wichtigen Aspekte, die Sie berücksichtigen möchten. Ihr könnt die Vorlage auf dieser Seite verwenden oder mit einem leeren Blatt Papier beginnen.



-> Aufgabe 2: Entscheidung über die Arbeitsschritte: Für die kommende Ausführungsphase müssen Sie entscheiden, welche Arbeitsschritte durchgeführt werden müssen und wer dafür verantwortlich ist. Bitte füllen Sie die untenstehende Tabelle aus.

Arbeitsschritt	Dauer	Verantwortung

Reflexionsdokument

-> Aufgabe: Überlegt euch, welche Arbeitsschritte eure Gruppe durchgeführt hat und füllt die Sprechblasen aus. Diskutiert anschließend die Ergebnisse in eurer Gruppe.

Was mir an unserer Gruppenarbeit am besten gefallen hat, war...

Unser Ergebnis wäre besser gewesen, wenn wir...

Bei der nächsten Gruppenarbeit werde ich...